

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. IWU/2021/009

Abteilung 230 - Gebäude und
Grundstücke

Federführung: Lempp, David
Telefon: +49 7021 502-455

AZ:
Datum: 04.03.2021

**Konzeption für öffentliche bzw. öffentlich zugängliche
Toilettenanlagen in Kirchheim unter Teck**

| GREMIUM | BERATUNGSZWECK | STATUS | DATUM |
|---|-----------------------|---------------|--------------|
| Ortschaftsrat Ötlingen | Anhörung | öffentlich | 08.11.2021 |
| Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) | Beschlussfassung | öffentlich | 10.11.2021 |

ANLAGEN

- Anlage 1 - Aktuell vorhandene öffentliche Toiletten (ö)
- Anlage 2 - Standorte neue WC-Anlagen (ö)
- Anlage 3 - Beispiele Grundrisse WC-Fertigmodule (ö)

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:
Mitzeichnung von: 130, 210, 220, 340, OVOE, STW

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategisches Ziel:

Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist gegeben.

Leistungsziel 7:

Die Sauberkeit in der Stadt hat sich erhöht.

Maßnahme:

Es wird eine Konzeption für weitere öffentliche Toiletten bis 31.03.2019 erstellt.

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge:

450.000 Euro Errichtung von drei neuen WC-Anlagen

Im Finanzhaushalt 2022

| | |
|---------------|-------------------------------|
| Teilhaushalt | 02 |
| Produktgruppe | 5490 |
| Kostenstelle | 702549043001, 702549040002 |
| Sachkonto | 78710000 |

Im Finanzhaushalt 2024

| | |
|---------------------|--------------|
| Teilhaushalt | 02 |
| Produktgruppe | 5490 |
| Investitionsauftrag | 702549040003 |
| Sachkonto | 78710000 |

Ergänzende Ausführungen:

Im Finanzhaushalt 2021 sind für das neue WC Bahnhof Ötlingen Mittel in Höhe von 100.000 Euro im Investitionsauftrag 702549043001, Sachkonto 78710000 vorgesehen, die in den Finanzhaushalt 2022 übertragen werden. In den Entwurf 2022 wurden weitere 50.000 Euro aufgenommen.

Für die neue WC-Anlage Parkplatz Ziegelwasen sind für den Finanzhaushalt 2022 Mittel in Höhe von 150.000 Euro angemeldet. Diese beiden Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Für den Standort Ziegelwasen sind für den Finanzhaushalt 2024 Mittel in Höhe von ebenfalls 150.000 Euro angemeldet.

| | Bahnhof Ötlingen | Sportpark | Summe gesamt |
|-----------------------|------------------|-----------|--------------|
| WC-Modul | 118.500 | 108.500 | |
| Wasser/Abwasser/Strom | 25.000 | 48.000 | |
| Summe | 143.500 | 156.500 | 300.000 |

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
 Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

Die Unterhaltung der neuen WC-Anlagen belastet den Ergebnishaushalt jeweils mit 17.500 Euro pro Jahr für die beiden neuen Standorte Bahnhof Ötlingen und Sportpark. Die investiv gebuchten Kosten müssen über Abschreibungen im Ergebnishaushalt refinanziert werden. Die Abschreibungsdauer beträgt 40 Jahre. Der Abschreibungsbetrag beläuft sich auf jeweils 3.750 Euro pro Jahr.

Je nach Frequentierung und Häufigkeit von Vandalismus-Schäden variieren die Unterhaltungskosten je WC-Anlage. Für eine Reinigung (zwei Mal täglich) muss mit ca. 1.050 Euro monatlich gerechnet werden. Dazu kommen noch Kosten für Wasser, Strom, Müllentsorgung, Verbrauchsmaterial (Seife, Toilettenpapier, Handtuchpapier, Desinfektion; durchschnittlich ca. 100 Euro monatlich) sowie für Wartung und Instandhaltung (Wartung ca. 1.700 Euro im Jahr, Vandalismusschäden und Instandhaltung ca. 2.000 Euro im Jahr).

Für die Entschädigung der Betriebe, die im Rahmen der „Nette Toilette“ ihre Sanitäranlagen für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, werden je nach Frequentierung 40 - 60 Euro pro Monat eingeplant. Es wird mit 12 bis maximal 14 Betrieben gerechnet, um eine gleichmäßige Abdeckung mit Toiletten im Bereich der Fußgängerzone inklusive Postplatz und Dettinger Straße zu erreichen. Die Initialkosten für die Kommunikation der Maßnahme (z. B. Aufkleber für die Betriebe) werden aus dem geplanten Budget im Bereich 13305100 finanziert. Die jährlichen Gesamtkosten sollten so 10.000 Euro nicht überschreiten. Die Entscheidung sollte für drei Jahre getroffen werden, um eine gewisse Planungssicherheit zu gewähren. Die Mittel für das Projekt „Nette Toilette“ in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr müssen noch zusätzlich für den Doppelhaushalt 2022/2023 aufgenommen werden.

ANTRAG

1. Zustimmung zum Standort und der Planung einer öffentlichen Zweiraum-Toilette am Bahnhof Ötlingen und am Parkplatz Ziegelwasen.
2. Zustimmung zum Standort und der Planung einer öffentlichen Unisex-Toilette am Standort Sportpark (Nördlich der Lindach).
3. Freigabe der Ausschreibung zum Bau der öffentlichen WC-Anlagen an den Standorten Bahnhof Ötlingen und Sportpark, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2022/2023 durch das Regierungspräsidium.
4. Zustimmung für die Entschädigung der ausgewählten Betriebe in den Jahren 2022-2024, die sich beim Projekt „Nette Toilette“ beteiligen.

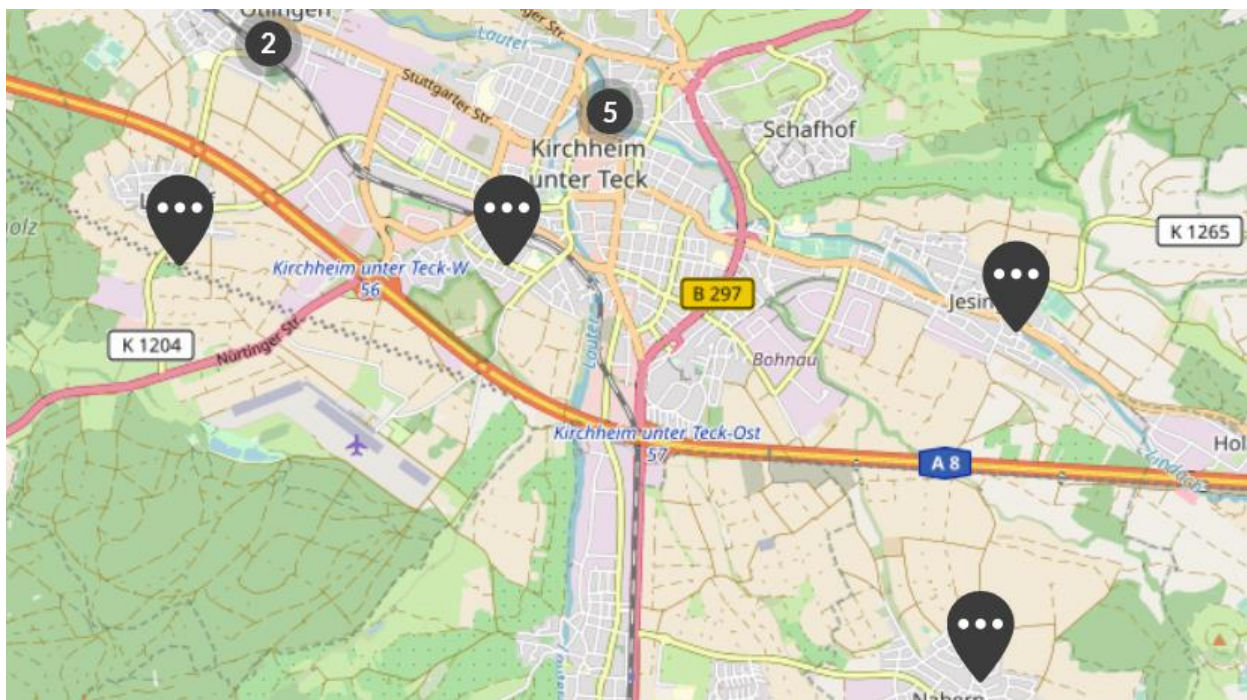
ZUSAMMENFASSUNG

Um eine gute Abdeckung des Innenstadtbereichs sowie weiterer relevanter Bereiche mit öffentlichen Toilettenbenutzungsangeboten zu erreichen, wird vorgeschlagen, das Projekt „Nette Toilette“ wieder aufzunehmen sowie drei neue öffentliche Toiletten an Standorten zu errichten, die nicht mit bestehenden WC-Anlagen oder über „Nette Toiletten“ abgedeckt werden können.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

1. Allgemeines

In Kirchheim unter Teck gibt es aktuell 11 öffentliche Toilettenanlagen (siehe Anlage 1). Diese Toilettenanlagen befinden sich hauptsächlich in der Innenstadt und auf den Friedhöfen. Zusätzlich gibt es dann noch öffentliche Toiletten am Rathaus Jesingen und am Bahnhof Kirchheim.



2. „Nette Toilette“

Durch heftigen Vandalismus und durch unsachgemäße Nutzung der Toiletten müssen allerdings immer wieder Toiletten für notwendige Reparaturen und Grundreinigungen geschlossen werden. Am stärksten betroffen sind dabei die Toiletten am Bahnhof und in der Innenstadt.

Andere der oben genannten Toiletten sind aufgrund der Öffnungszeiten der Gebäude insbesondere an Wochenenden nicht zugänglich oder sehr verschmutzt.

Im Zuge der Attraktivierung der Innenstadt sind zugängliche, angenehme Sanitäranlagen jedoch essentiell. Hier könnte mit der Wiederbelebung des Projekts „Nette Toilette“ eine Unterstützung geschaffen werden.

Im Projekt „Nette Toilette“ werden Einzelhändler und Gastronomen mit einem monatlichen Betrag entschädigt, die ihre Toiletten für die Öffentlichkeit unabhängig von einem Einkauf zur Verfügung stellen und das an der Ladenfront sichtbar machen. Das Projekt wurde in Kirchheim bereits 2006 gestartet und Ende 2015 aus Kostengründen wieder eingestellt, obwohl die Betriebe nach wie vor positiv gegenüber dem Projekt eingestellt sind.

Um zukünftig eine ausreichende Abdeckung mit öffentlichen Toiletten in der Innenstadt zu gewährleisten, aber die Kosten im genannten Rahmen zu halten, werden zukünftig Straßenbereiche definiert, in denen ausgewählte Betriebe als „Öffentliche Örtchen“ benannt werden. So sollten in der Fußgängerzone 12-14 „Nette Toiletten“ ausreichen. Die Auswahl erfolgt u. a. nach Öffnungszeiten, Größe der Sanitäranlagen (ggf. mit Rollstuhl/Rollator zugänglich) und Ausstattung (z. B. Wickeltisch).

Da die Verwendung des Begriffs und Logos „Nette Toilette“ an ein kostenpflichtiges Lizenzmodell gebunden ist, schlägt die Verwaltung vor, einen anderen Begriff, wie z. B. „Öffentliches Örtchen“ zu verwenden. Um den Unternehmen Planungssicherheit zu gewährleisten, sollte die Fortführung über einen längeren Zeitraum (z.B. drei Jahre) beschlossen werden.

Die Verwaltung wird prüfen, wie die Standorte der Toiletten künftig kommuniziert werden können (Flyer, Teckschlüssel, Internet,...).

Die Versorgung der folgenden Standorte mit öffentlichen Sanitäranlagen kann nicht durch privatwirtschaftliche Betriebe erfolgen. Hier ist aus Sicht der Verwaltung die Stadt Kirchheim unter Teck gefordert.

3. Zusätzliche, neue Standorte öffentlicher Toilettenanlagen

Die nachfolgend beschriebenen, neu zu errichtenden Toilettenanlagen sind stets als WC-Anlagen in Fertigmodulbauweise zu verstehen, bei denen jeweils ein WC-Raum behindertengerecht ausgeführt ist. Die vorgeschlagenen Standorte sind in Anlage 2 dargestellt, beispielhafte Grundrisse für die WC-Fertigmodule sind in Anlage 3 ersichtlich.

Toilette am Bahnhof Ötlingen:

Aktuell gibt es am Bahnhof Ötlingen keine öffentliche Toilette. Für die Deutsche Bahn ist der Bahnhof Ötlingen zu klein, um dort eine öffentliche Toilette zu betreiben. Gespräche mit dem Eigentümer des ehemaligen Bahnhofsgebäudes führten leider nicht dazu, dass eine Toilettenanlage in das Gebäude integriert werden kann. Deshalb wird vorgeschlagen, eine Zweiraum-Toilettenanlage im Bereich des Park&Ride-Parkplatzes am Bahnhof aufzustellen. Die Ausführung ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Das WC-Modul kann im Zuge der späteren

Realisierung des 2020 erstellten städtebaulichen Entwurfs „Güterbahnhof Ötlingen“ an einen anderen Standort versetzt werden.

Toilette am Sportpark (nördlich der Lindach)

Durch die Eröffnung des Bikeparks im Oktober 2019 sind vor allem immer mehr Jugendliche im Bereich Freibad/Skaterpark/Bikepark/Schlossgymnasium/Stadion unterwegs. Durch das höhere Aufkommen von Bürgern und durch den stark frequentierten Radweg steigt natürlich auch der Bedarf an einer öffentlichen Toilette. Daher schlägt die Verwaltung vor, eine Einraum-Toilettenanlage (Unisex-WC) am Radweg im Bereich des Sportparks aufzustellen. Die Ausführung ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Toilette am Parkplatz Ziegelwasen

Der Ziegelwasen ist ein sehr beliebter Parkplatz für Besucher der Innenstadt. Bei größeren Veranstaltungen wird dieser Parkplatz teilweise auch von Reisebussen angefahren. Die Verwaltung schlägt darum vor, eine Zweiraum-Toilettenanlage im Parkplatzbereich aufzustellen. Die Ausführung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

In Verbindung mit dem Konzept „Nette Toilette“ ergibt sich somit, zumindest in der Innenstadt, eine gute Versorgung mit öffentlichen Möglichkeiten zur Toilettenbenutzung.